

Eine Demokratie besteht nicht nur aus Wahlen. Ihre Kraft kann sich nur dann entfalten, wenn Bürgerinnen und Bürger sich als mündige und verantwortungsvolle Mitglieder aktiv in die Gesellschaft einbringen. Aber die Demokratie scheint in der Krise. Die Menschen beklagen intransparente Politik und bekommen vermehrt den Eindruck, keinen Einfluss auf politische Entscheidungen zu haben. Woran liegt das und wie kann dem entgegengewirkt werden?

Um diese Fragen zu beantworten, ist es wichtig, sich vor Augen zu führen, was wir unter Demokratie verstehen und welchen Anspruch wir an sie stellen. Die einen verbinden damit das Durchsetzen von eigenen Interessen, andere die gemeinschaftliche Diskussion und kooperative Lösung von Problemen. Ein Unterschied, der auch in den Konzepten einer liberalen gegenüber einer sozialen Demokratie zum Ausdruck kommt. Voraussetzung für letztere sind beispielsweise eine vielfältige Medienlandschaft und eine Öffentlichkeit, in der sich Bürgerinnen und Bürger politisch engagieren. Im Seminar besteht daher auch die Möglichkeit, eigene Ideen für

Tagungsort

Bildungs- und Begegnungszentrum Clara Sahlberg Berlin Koblanckstraße 10 14109 Berlin

Tel.: 030 8067130

Seminarleitung Dr. Kerstin Rothe Teilnahmepauschale 50,00 Euro

Die Teilnahmepauschale schließt Programm, Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung ein.

Veranstalter

Friedrich-Ebert-Stiftung Akademie für Soziale Demokratie (ASD) Godesberger Allee 149 53175 Bonn www.fes-soziale-demokratie.de

Projektleitung

Alexander Bodenstab Referent in der ASD Jochen Dahm Leiter der ASD

Organisation

Regina Diepold Sachbearbeiterin in der ASD Telefon 0228 883-7122 regina.diepold@fes.de

Anmeldung:

http://www.fes-soziale-demokratie.de/seminare-partizipation.html

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



06. - 08. März 2020 in Berlin



Freitag, 06. März 2020

18.00 – 19.00	Anreise, Abendessen
19.00 – 20.00	Begrüßung Vorstellung der Teilnehmer_innen und der Seminarleitung Seminarprogramm und Themenschwerpunkte
20.00 – 22.00	Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Merkel, Wissenschaftszentrum Berlin

Samstag, 07. März 2020

09.00 – 10.00	Einstieg in den Tag: Was ist Demokratie?
10.00 – 11.00 Relevanz	Demokratietheorien im Überblick: liberale und republikanische Demokratie und deren aktuelle
11.00 – 12.30	Probleme der Demokratie: gemeinsame Analyse Arbeitsgruppen zu den Themenfeldern Politisches System, Medien, Wirtschaft und Arbeit sowie Partizipation und Öffentlichkeit
12.30 – 14.00	Mittagessen
14.00 – 16.00	Probleme der Demokratie: Betrachtung der Themenfelder Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
16.00 – 18.00	Wege hin zu einer normativen, sozialen Demokratie Lösungsstrategien für die vier Themenfelder
18.00 – 20.00	Abendessen
20.00 – 22.00	Gespräch mit Ülker Radziwill

Sonntag, 08. März 2020

09.00 – 11.00	Soziale Demokratie in der Praxis Abschluss: (Re)Aktivierung der Sozialen Demokratie
11.00 – 12.30	Seminarevaluation
ab 12.30	Mittagessen

Seminarnummer: 15200601/20 **Stand** 30.03.2020